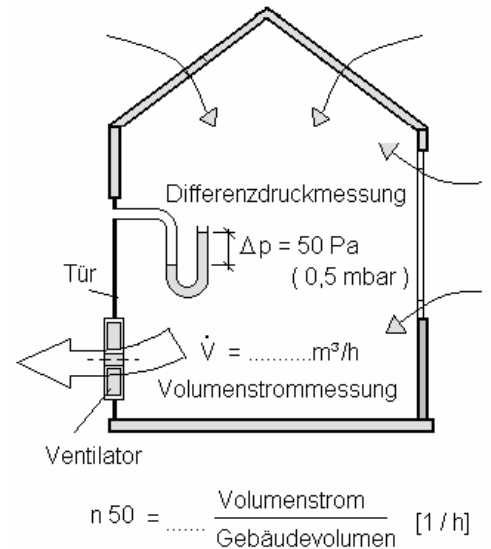




DER NEUE ÖKO-TIPP NR. 05



BLOWER-DOOR-TEST UMWELTFÖRDERPROGRAMM



Was ist eigentlich ein Blower-Door-Test?

Es handelt sich dabei um ein **Differenz-Messdruckverfahren** um die **Luftdichtigkeit** eines Gebäudes zu messen. Mit einem in die Haustüre oder Fenster eingebauten Ventilator wird im Gebäude ein **Unterdruck** bzw. **Überdruck** von 50 Pa erzeugt.

Die über eventuell vorhandene Leckagen ein bzw. ausströmende Luft kann man mit der Hand fühlen oder mit Rauchspender sichtbar machen. Die messbare **Luftwechselrate** ist eine Zahl die angibt wie oft das Gebäudeluftvolumen bei einer Druckdifferenz von 50 Pa pro Stunde ausgetauscht wird. Je **kleiner** die **Luftwechselrate** ist um so **weniger Luft** kann durch die **Gebäudehülle strömen** und um so **weniger Energie** geht verloren. Bei sehr undichten Gebäuden mit Luftwechselraten von 3/h und größer, besteht die Gefahr, dass die **feuchte Außenluft** durch die undichten Stellen in das innere eines Bauteils strömt, an den **kalten Bauteilen kondensiert** und es lokal zu **Schwitzwasser** und **Schimmelbildung** kommt. Daher ist beim Blower-Door-Test die Suche nach örtlichen Schwachstellen ebenso wichtig wie die Ermittlung der Luftwechselrate.

Wie wird der Blower-Door-Test gefördert?

Umweltförderprogramm der Gemeinde Dauchingen

Seit 2008 wird der **Blower-Door-Test** durch das neue gemeindliche Umweltförderprogramm mit **pauschal 50 Euro** bezuschusst.

Schauen Sie im Internet unter www.dauchingen.de

... machen Sie mit!



07720-9777-24

Lassen Sie sich beraten:

Herr Wehrmann – Umweltbeauftragter

